



Ehrung für 25-jährige Präsidentschaft

Kürzlich fand die Generalversammlung des Unteroffiziersvereins Nidwalden statt.



Barbara Durrer-Schneider, neues Ehrenmitglied, und Daniel Rötheli, neuer Ehrenpräsident.

Bild: zvg

Präsident Daniel Rötheli konnte im Hotel Rössli in Beckenried eine beachtliche Gästeschar aus Mitgliedern, Politik, Militär und befreundeten militärischen Vereinen der Zentralschweiz begrüßen. So viele Anwesende gab es wohl in den letzten 20 Jahren nicht mehr, was den Vorstand und den Präsidenten sehr freute.

Auf der Traktandenliste standen keine aussergewöhnlichen Geschäfte, somit konnte die Versammlung zügig abgewickelt werden. Die Finanzen des Unteroffiziersvereins (UOV) Nidwalden sind ausgeglichen, für das neue Vereinsjahr ist aber gewollt ein kleines Minus budgetiert. Die seit Jahrzehnten treuen Mitglieder können mit ihren finanziellen Beiträgen und

Spenden von einem interessanten Jahresprogramm profitieren, die Kosten werden grösstenteils von der Kasse getragen.

Die Schützen des Vereins erzielten im vergangenen Vereinsjahr wiederum Spitzenresultate, die besten im jeweils 1. Rang der Schiessanlässe wurden mit einem Präsent geehrt (Peter Mathis, Pius Wyss, Pirmin Käslin).

Vorstand nicht vollständig besetzt

Im Verlauf des Vereinsjahres sind leider zwei Mitglieder verstorben, es konnten aber zwei neue Mitglieder für den Unteroffiziersverein gewonnen werden, so dass der Bestand mit rund 100 konstant bleibt.

Bei den Wahlen wurden Vize-Präsident Manfred Schneider und Veteranenobmann Sigi Regli mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt. Urs Schmid hat nach 25 Jahren als Fähnrich demissioniert, eine Nachfolge konnte vereinsintern leider nicht gefunden werden, die Funktion bleibt vorläufig vakant.

Manfred Schneider gewann die Jahresmeisterschaft und wurde mit einem Präsent ausgezeichnet. Martin Gander wurde zum Veteranen, Josef Niederberger und Doris Schneider zum Ehrenveteran respektive zur Ehrenveteranin ernannt.

Eine besondere Ehre gab es für Barbara Durrer-Schneider. Die Generalversammlung wähl-

te sie aufgrund ihres langjährigen Engagements zum neuen Ehrenmitglied.

Nicht offiziell traktandiert wartete der Vorstand mit etwas Speziellem auf: Daniel Rötheli wurde aufgrund seiner 25-jährigen Tätigkeit als Präsident mit grossem Applaus zum Ehrenpräsidenten gewählt. **Sehr überrascht auch von den vielen Gratulationen (Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi sogar mit einer Videobotschaft) nahm er diese Ehrung mit grosser Freude entgegen.** Auch wenn die Vorstandsfunktionen nicht vollständig besetzt sind, existiert der Verein weiter. Das Jahresprogramm bleibt abwechslungsreich, attraktiv und lädt zum Mitmachen ein. (zvg)